

Hier ein mögliches Pattern für die Begleitung. Starte im Verse mit dem C-Dur-Akkord in Grundstellung. Das klingt deswegen sehr schön, weil der höchste Ton *g* des Akkords auch der Melodie-*ton* ist.

PATTERN 1

Verse

How many roads must a man walk down, before you call him a man? And

Die Begleitung mancher Songs klingt oft schöner, wenn man die Akkorde nicht immer vollständig anschlägt, sondern den Dreiklang „zerlegt“. Man spricht auch von „gebrochenen Akkorden“ oder einer Akkordzerlegung.

PATTERN 2